

Ausgabe 65:

Liebe Leserinnen und Leser,

das vorliegende Heft vereint amüsante, ernste und informative Themen. Das entspricht durchaus dem Charakter des Frühjahrs, wie gleich der erste Artikel zeigt, der sich mit dem Thema der Jahreszeit, nämlich Ostaras Fest, beschäftigt. Kveldulf Gundarsson (siehe Nachruf in Herdfeuer 64) betrachtet viele Aspekte von Ostara: Eine Zeit von Ungewissheit, Vertrauen und Hoffnung. Die Göttin und deren Mythen sowie verschiedene Bräuche kommen nicht zu kurz. Davon können wir sicher etwas mitnehmen, vielleicht rituelle Aufführungen mit Edda-Texten. Dem Schlusswort möchte ich mich anschließen: „Feiert das Fest Ostara!“

Zu Beginn erscheint das nachfolgende Gedicht Tanzend, taumelnd von Hermann Ritter schon wie die praktische Umsetzung des obigen Artikels. Ganz so einfach ist es dann doch nicht.

Ebenfalls ernst und nachdenklich beschreibt Stefan Mathieu den Übergang. Es geht um den Übergang zwischen Leben und Tod. Um den eigentlichen Ritualbericht herum gibt es viele weitere Gedanken. Zum Schlusswort des Ostara-Artikels passt dann: „Machenmachenmachen“.

Zur Entspannung folgt ein Märchen von Annika Kandale: Als ein Mann den Storch ersetzte. Was bringt der Storch? Genau. Wie kann ein Mann da den Storch ersetzen? Nun ja, das ist nicht ganz einfach, und ein paar Prüfungen hat er vorher auch noch zu bestehen.

Eigentlich beschreibt Volker Meyer in Blotplanung – die ultimative Herdwartprüfung das ganz alltägliche Chaos, wenn man versucht, etwas zu organisieren. Das passiert halt überall im Leben. Nichts geht über eine gute Planung - bei der Blotplanung und anderswo - oder doch?

Trotz des in Strömen fließenden Blutes eine amüsante Geschichte ist Der Drachentöter von Rex Schulz. Wir waren nicht dabei und wissen nicht, ob das wirklich „Die nackte Wahrheit“ ist, aber das spielt auch keine Rolle.

Zurück zu ernsthaften Themen. Lars Erik Vollertsen gibt uns grundlegende Informationen über Runen im Artikel Neun Dinge über Runenschrift, die Du wissen solltest und beantwortet anhand von Beispielen neun grundlegende Fragen.

Die im letzten Heft begonnene Reihe über „Urzeit war's, da Ymir hauste...“ von Günna Stienecke wird mit Teil 2 fortgesetzt. Wir (und auch die Kinder) erfahren einiges über Idun und Loki, Thjazi und Skadi.

Mjölnir, Met & Mythen, nicht „Stadt, Land, Fluss“, das ist das Quiz für Heiden von Rex Schulz. Einfach aus dem Heft kopieren und nach den Spielregeln für „Stadt, Land, Fluss“ Spaß haben.

Zwei aktuelle Rezensionen beschließen diese Ausgabe.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein schönes Frühjahr und viel Vergnügen mit dem Heft.

Für das gesamte Redaktionsteam

Ulf

INHALT

Rezensionen -

Ostaras Fest - Kveldulf Gundarsson

Als ein Mann den Storch ersetzte - Annika Kandale

Übergang - Stefan Mathieu

Blotplanung – die ultimative Herdwartprüfung - Volker Meyer

Tanzend, taumelnd - Hermann Ritter

Der Drachentöter - Rex Schulz

Mjölnir, Met & Mythen - Rex Schulz

„Urzeit war's, da Ymir hauste...“ - Günna Stienecke

Neun Dinge über Runenschrift, die Du wissen solltest - Lars Erik Vollertsen